

Sugaro[®] Pro

Herbizid gegen einjährige Ungräser und Unkräuter in Zucker- und Futterrüben sowie in Randen

› **Vorbeugende und abstoppende Wirkung**

› **Geringe Aufwandmenge**

› **Lange Wirkungsdauer**

Wirkstoffe

Ethofumesate (115 g/l)

Phenmedipham (75 g/l)

Desmedipham (15 g/l)

Formulierung

Suspensionskonzentrat (SC)

Wirkungsweise

Sugaro Pro ist ein Nachauflaufferbizid mit drei sich ideal ergänzenden Wirkstoffen. Die neue SC-Formulierung von Sugaro Pro bringt eine hervorragende Pflanzenverträglichkeit und ein verbessertes Umweltprofil mit sich.

Sugaro Pro eignet sich optimal zur Unkrautbekämpfung in Zucker- und Futterrüben und besticht durch das breite Wirkungsspektrum gegen viele einjährige Unkräuter und Gräser. Die wesentliche Wirkung erfolgt über die Blätter, unabhängig von der Bodenart. Je nach Witterung nach der Behandlung wird die Wirkung innerhalb von 3–8 Tagen sichtbar (Absterben der Unkräuter). Warme Witterung beschleunigt, kühle Witterung verzögert die Wirkung.

Anwendung

Zucker- und Futterrüben

Sugaro Pro kann in Tankmischung

mit Pyramin DF, Sugaro Gamma oder Dual Gold eingesetzt werden. Die aufgeführten Spritzfolgen eignen sich für Mineral- und Moorböden und bringen eine sichere Wirkung und ein breites Wirkungsspektrum. Die Spritzfolgen sind im ÖLN bewilligt.

Randen

1,0–1,5 l/ha im Splitverfahren in Tankmischung mit 1,0–1,5 kg/ha Sugaro Gamma oder Pyramin DF. Die Anwendung erfolgt ab dem Keimblattstadium der Randen.

Beachten

Mit der ersten Behandlung stets ab Keimblattstadium der Unkräuter, ungeachtet der Kulturentwicklung, beginnen.

Behandlung wiederholen, wenn neue Unkräuter auflaufen.

- Die höhere Aufwandmenge gegen entwickeltes Unkraut (mit mehr als 2–4 Blättern) einsetzen.
- Abschlussbehandlung: nach dem Hacken/Vereinzeln, für eine Verlängerung der Wirkungsdauer.
- Niederschläge, die in den ersten 4 Stunden nach einer Behandlung fallen, können zu einer Verminderung der Wirkung führen.
- Nur trockene, gesunde Rüben behandeln, ohne Schnecken-, Erdfluh- oder Wurzelbrandschäden.

- Der Zusatz von Öl (0,5–1 l/ha Genol Plant ab der 2. Splitbehandlung) verstärkt die Wirkung bei kalter Witterung. Ölzusätze oder Tankmischungen mit EC-Formulierungen erhöhen bei Tagestemperaturen über 20°C das Phytotoxizitätsrisiko für die Kultur. Bei Verwendung von Dual Gold kein Öl zusetzen.

Brühezubereitung

Tank zur Hälfte mit Wasser füllen. Produkte nacheinander hineingeben; Sugaro Pro stets am Schluss zugeben. Rührwerk einschalten. Mit restlichem Wasser auffüllen. Spritzbrühe sofort ausbringen. Rührwerk während der Fahrt und Behandlung laufen lassen. Wasseraufwandmenge: max. 400 l/ha. Feintropfig spritzen. Spritzgerät inkl. Leitungen und Filter sofort nach der Behandlung mit einem Waschmittel gründlich reinigen.

Mischbarkeit

Sugaro Pro ist mischbar mit allen Produkten aus der Sugaro-Familie. Weiter sind Mischungen mit Dual Gold und Pyramin DF möglich.

Nachbau

Nach der Ernte eines mit Sugaro Pro, Dual Gold oder Pyramin DF behandelten Feldes können alle Kulturen nachgebaut werden. Bei frühzeitigem Umbruch können nach dem Pflügen Zucker- und Futterrüben oder Mais nachgebaut werden.

Packungsgrößen

5 l (4 x 5 l)

Marke

® Registered trademark of a Syngenta Group Company

Gefahrenhinweis

N Umweltgefährlich

Version

03/2009